

Übungsaufgaben zur Vorlesung  
**Lineare Algebra und Analytische Geometrie I\***

Prof. Dr. J. Kramer

Abgabetermin: 30.01.2006 nach der Vorlesung oder  
bis 11.00 Uhr im Raum RUD 25, 2.302, Sekretariat Prof. Kramer

**Bitte beachten:**

**JEDE Aufgabe auf einem neuen Blatt abgeben.  
JEDES Blatt mit Namen, Matrikelnummer und Übungsgruppe versehen.**

**Serie 12 (40+10 Punkte)**

**Aufgabe 1 (10 Punkte)**

Beweisen Sie die Assoziativität des Matrixprodukts (vgl. Skript, Seite 42, Beispiel (iv)) durch explizite Berechnung, d.h. ohne Verwendung der Assoziativität der Verknüpfung von Abbildungen.

**Aufgabe 2 (10 Punkte)**

Wir betrachten den reellen Vektorraum  $V = \mathbb{R}^3$  mit der Standardbasis  $\mathfrak{B}$  sowie der Basis

$$\mathfrak{B}' = \left\{ \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} \right\}.$$

Weiterhin betrachten wir den reellen Vektorraum  $W = \mathbb{R}^2$  mit der Standardbasis  $\mathfrak{C}$  sowie der Basis

$$\mathfrak{C}' = \left\{ \begin{pmatrix} 5 \\ 7 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 7 \\ 10 \end{pmatrix} \right\}.$$

- Geben Sie die Basistransformationsmatrizen für den Basiswechsel von  $\mathfrak{B}$  nach  $\mathfrak{B}'$  und von  $\mathfrak{C}$  nach  $\mathfrak{C}'$  an.
- Geben Sie die Basistransformationsmatrix für den Basiswechsel von  $\mathfrak{C}'$  nach  $\mathfrak{C}$  an.
- Die lineare Abbildung  $f : V \rightarrow W$  sei bezüglich  $\mathfrak{B}$  und  $\mathfrak{C}$  durch die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 4 & 2 & 3 \\ 8 & -1 & 2 \end{pmatrix}$$

gegeben. Berechnen Sie mittels der Basistransformationsformel die Matrix von  $f$  bezüglich der Basen  $\mathfrak{B}'$  und  $\mathfrak{C}'$ .

### Aufgabe 3 (10 Punkte)

- Berechnen Sie alle natürlichzahligen Potenzen der Matrix  $\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$ .
- Finden Sie alle  $(n \times n)$ -Matrizen, die mit allen anderen  $(n \times n)$ -Matrizen kommutieren.

### Aufgabe 4 (10 Punkte)

Es sei  $K$  ein Körper und  $A = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in M_2(K)$  eine beliebige Matrix.

- Geben Sie eine notwendige und hinreichende Bedingung an  $a, b, c, d \in K$  an, so dass  $A$  invertierbar ist.
- Berechnen Sie in diesem Fall die inverse Matrix  $A^{-1}$ .

### Aufgabe 5\* (10 Punkte)

Es sei  $\mathbb{H}$  die Menge aller Matrizen der Form  $\begin{pmatrix} a & -b \\ \bar{b} & \bar{a} \end{pmatrix}$  mit  $a, b \in \mathbb{C}$ . Zeigen Sie:

- $\mathbb{H}$  ist mit der Addition und Multiplikation von Matrizen ein nicht-kommutativer Ring.
- Jede von der Nullmatrix verschiedene Matrix in  $\mathbb{H}$  besitzt eine Inverse in  $\mathbb{H}$ , d.h.  $\mathbb{H}$  ist ein Schiefkörper.
- Jedes Element aus  $\mathbb{H}$  lässt sich eindeutig als Summe  $\alpha E + \beta I + \gamma J + \delta K$  mit  $\alpha, \beta, \gamma, \delta \in \mathbb{R}$  und

$$E = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad I = \begin{pmatrix} i & 0 \\ 0 & -i \end{pmatrix}, \quad J = \begin{pmatrix} 0 & -1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad K = \begin{pmatrix} 0 & i \\ i & 0 \end{pmatrix}$$

schreiben.

**Bemerkung:** Man nennt  $\mathbb{H}$  die *Hamiltonschen Quaternionen*.